

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 26: **Grosse Schulen**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Ein Bild von einer Schule!

Die zeitgemässe Anpassung an die Bildungsbedürfnisse verlangte nach Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen. Nach der umfassenden Renovation des Altbaukomplexes wurde die Sanierung des in den Sechzigerjahren erstellten Neubaus in Angriff genommen. Die Betonfassadenstruktur bildet eines der wichtigen optischen Merkmale dieses auch heute noch sehr modern wirkenden Baus.

Die SikaBau wurde mit der ganzflächigen Instandsetzung der Sichtbetonfassade beauftragt:

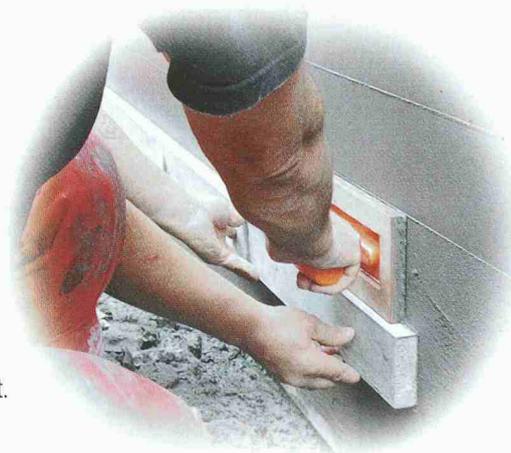
- vollflächiger Betonabtrag mit Höchstdruck, Tiefe bis 10 mm;
- vollflächiger Auftrag von Spritzbeton, Schichtstärken bis 40 mm;
- profilgerechtes Abziehen und Nachbearbeiten der horizontalen Schalbretterstruktur;
- scharfkantiges Ausbilden der Dachränder und Leibungen;
- Nachbehandlung der instand gesetzten Flächen.

Für den witterungsbeständigen Oberflächenschutz wurde die Fassade ein Mal hydrophobiert und zwei Mal mit einem Pigmentzusatz imprägniert.

Dauer der Sanierungsarbeiten: September 2001 bis Juli 2002.

Bauherr: Hochbauamt Kanton St. Gallen.

Unternehmer: SikaBau St. Gallen in ARGE.



Niederlassungen in: Aarau, Cadenazzo, Chur, Echandens, Kirchberg/BE, Kriens, Meyrin/Satigny, Muttenz, Steg/VS, St. Gallen, Zürich



# SikaBau AG

Bautenschutz, Bauinstandsetzung, Abdichtungen

Geerenweg 9, 8048 Zürich, Tel. 01 436 49 00, Fax 01 436 45 70, [www.sikabau.ch](http://www.sikabau.ch)